



Amt Brück
für Stadt Brück
Sitzungsdienst
Ernst-Thälmann-Straße 59
14822 Brück

Brück, den 15.10.2025

Freigabe von Haushaltsmitteln für Beleuchtung und Pflasterarbeiten am Stadttor Brück (Antrag Fraktion ProBrück)

Der **Beschlusstext** soll lauten:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, für die Umsetzung folgender Maßnahmen im Bereich des neu errichteten Brücker Stadttores freie Mittel aus dem Haushalt 2025 zur Verfügung zu stellen:

1. **Installation einer dauerhaften Beleuchtung** zur Sicherstellung der Sichtbarkeit des Stadttores in den Abend- und Nachtstunden (Kostenschätzung ca. 14.000 Euro / Angebot liegt konkret vor)
2. **Pflasterung der südlichen Durchgangsfläche** und der angrenzenden Pfeilerbereiche, um die bestehende provisorische Schotterlösung zu ersetzen (Kostenschätzung ca. 6.000 Euro)

Die Mittel sollen vorrangig aus dem Deckungskreis bestehender, bislang nicht vollständig abgerufener Haushaltspositionen entnommen werden und dem Brücker Bürgerverein e.V. für die kurzfristige Umsetzung der genannten Maßnahmen zur Verfügung zu stellen. Die Amtsverwaltung wird daher beauftragt, freie Mittel, mit deren Abruf in diesem Jahr nicht mehr zu rechnen ist, im Haushalt 2025 zu identifizieren und zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Das neu errichtete Stadttor Brück ist nicht nur ein ortsbildprägendes Element, sondern auch ein zunehmend frequentierter öffentlicher Bereich am Ortseingang, direkt am Europaradweg R1. Derzeit fehlt jegliche Beleuchtung, was insbesondere in den frühen Abendstunden und der dunklen Jahreszeit ein erhebliches Sicherheitsrisiko darstellt. Die Sichtbarmachung durch eine geeignete, stadtverträgliche Beleuchtung ist dringend geboten, sowohl zur Erhöhung der Verkehrssicherheit als auch zur Vandalismusprävention.

Gleichzeitig ist der südliche Durchgangsbereich des Stadttores aktuell nur provisorisch mit Schotter versehen. Diese Lösung ist weder optisch angemessen noch barrierefrei und birgt Stolperisiken bei Dunkelheit und Nässe. Eine dauerhafte Pflasterung ist aus

Fraktion ProBrück

Straße der Einheit 43

14822 Brück

Gründen der Verkehrssicherheit, Aufenthaltsqualität und Nachhaltigkeit kurzfristig umzusetzen.

Zur zügigen Projektumsetzung sollte der Betrag dem Brücker Bürgerverein e. V. zur Verfügung gestellt werden, der (analog zur bisherigen Koordination des Hochbaus) die Baumaßnahmen eigenständig koordiniert und die entsprechenden Aufträge erteilt. Etwaig notwendige verkehrsrechtliche Anordnungen sowie die Einholung einer Querungsgenehmigung der Bundesstraße sind durch die Verwaltung zu übernehmen.



Isabel Pesch-Kolarczyk

Fraktionsvorsitzende ProBrück.



Matthias Baitz

Stellv. Fraktionsvorsitzender ProBrück